

Halle, 11. Oktober.

Der Abdruck unserer Notizen (auch auszugsweise) über die deutsche Duellenangelegenheit wird gerichtlich verfolgt.

Der „Preussische Staatsanzeiger“ bringt im amtlichen Teile die bekannte Notiz, daß Herr Landesrat Schneider zu Kassel, der von der Stadverordnetenversammlung zu Halle a/S. getroffenen Wahl gemäß, als zweiter Bürgermeister der Stadt Halle a/S. auf die geistliche Großbürgeramtswahl befähigt worden ist.

Aus der Universität. Nach vorausgegangener Prüfung wurden am Sonnabend den 7. d. M. von der philosophischen Fakultät unserer Universität folgende drei Herren zu Doktoren der Philosophie promoviert: Herr Franz Dittmar aus Znanau in Pommern auf Grund seiner Inauguraldissertation, welche den Titel: „Prolegomenon ad hunc in Cererem Homericum specimen“ führt. — Ferner Herr Hermann Engelmann aus Dürrenberg in der Provinz Sachsen auf Grund seiner Dissertation: „Ueber die Entstehung der Nostalgie im Altfranzösischen“ und Herr Richard Gerichs aus Görlitz auf Grund seiner Dissertation: „Zur Geschichte des Erzbischofs Johann II. von Mainz, 1396—1419. I. Teil: Sein Regierungsamt.“

Wie wir hören, ist der mit den Geschäften des Curatorial-Secretärs betraute gewesene Secretair Hupe von 1. d. Mts. ab in den Ruhestand versetzt worden. Weiter wird durch Anschlag am schwarzen Brett bekannt gemacht, daß der zweite Ammatrulationsstermin vom 20. auf den 21. d. Mts. verlegt werden ist.

Seit gestern Mittag fährt die Straßenbahn auf der einen Strecke fahrplanmäßig nur 6 Minuten. In Bezug auf das geänderte Fahrtenangebot in den Wagen haben sich bei dem Antrage des Publikums und der geringen Preise gewisse Unregelmäßigkeiten herausgestellt, so daß der Magistrat gewisse Vorkehrungsregeln in Vorschlag gebracht hat.

Der der gestern Abend in der Moritzgemeinde abgehaltenen Versammlung, betr. die kirchlichen Wahlen, die sehr zahlreich besucht war, sind als Mitglieder des Gemeinde-Kirchenrats die Herren Bergart Becker, Baumfeller Reiferlein, C. Preßler, Mühlentestler Heineck und, Stabsfabrikant C. Preßler, Mühlentestler Heineck und als Mitglieder der Gemeindevorstellung die Herren Schloßmeister Wolf jun., Strohhändlerfabrikant Berger, Erdler Wächter, Fleischermeister Dautz, Schleusenmeister Geber, Stellmacheremeister W. Fränkel, Pfannschmiedemeister C. Jänchen, Kupferwarenfabrikant Karl Reuter, C. Reiser, Reuter C. Krauß, Dehler Kaninger, peni. Salzbedameister Chr. Vindt, Stabsfabrikant Fr. Voss, Fleischermeister Widuss, Tischlermeister Reiser, Tischlermeister Schurig jun., Salzbedameister C. Teller und Weingebermeister Fr. Teuchter vorgeschlagen worden.

In der am Sonnabend stattgefundenen Veranstaltung des Gärtnervereins in Köpfs Restaurant wurde

beschlossen, eine Fortbildungsschule für Lehrlinge und jüngere Gehilfen in Verabreichung, k. preuss. Ober-Präsidenten der Provinz Sachsen Herrn von Wolff in Magdeburg, nachdrücklich mitgeteilt worden ist, machen wir der Handelskammer ergebenst Mitteilung davon, daß die Reparatur der gedachten Schiene für dieses Jahr nicht mehr beabsichtigt wird. Bei dem im nächsten Jahre vorzunehmenden Reparaturbau soll thätigst darauf Bedacht genommen werden, daß die Benutzung der Schiene zur Schiffsahrt dadurch so wenig als möglich gehindert wird, und ist namentlich eine zeitweilige volle Absperrung der Schiene nicht in Aussicht genommen worden; eine desfallsige bestimmte Zusicherung kann jedoch zur Zeit noch nicht erteilt werden, da sich der Umfang der erforderlichen Arbeiten vor deren Inangriffnahme nicht sicher beurtheilen läßt.

Der Handelstammer ist folgendes Schreiben zugegangen:

Aus Anlaß des Schreibens vom 19. v. Mts. betreffend die Sperrung der Saalefähre in Verabreichung, k. preuss. Ober-Präsidenten der Provinz Sachsen Herrn von Wolff in Magdeburg, nachdrücklich mitgeteilt worden ist, machen wir der Handelskammer ergebenst Mitteilung davon, daß die Reparatur der gedachten Schiene für dieses Jahr nicht mehr beabsichtigt wird. Bei dem im nächsten Jahre vorzunehmenden Reparaturbau soll thätigst darauf Bedacht genommen werden, daß die Benutzung der Schiene zur Schiffsahrt dadurch so wenig als möglich gehindert wird, und ist namentlich eine zeitweilige volle Absperrung der Schiene nicht in Aussicht genommen worden; eine desfallsige bestimmte Zusicherung kann jedoch zur Zeit noch nicht erteilt werden, da sich der Umfang der erforderlichen Arbeiten vor deren Inangriffnahme nicht sicher beurtheilen läßt.

Deßau, den 6. Oktober 1882. Herzoglich anhaltische Regierung, Abteilung des Innern. gez. Selzer.

An die Handelskammer in Halle a/Saale.

— Heute Vormittag fand die Verhandlung des Debsters Grünberg aus Neßitz a/B. wegen Mord an C. wurde auf Todtschlag erkannt und der p. Grünberg zu 10 Jahren Zuchthaus und 10 Jahren Ehrenverlust verurteilt.

Die wegen inoffizieller falscher Anschuldigung angeklagte unehel. Pauline W. wurde von der hiesigen Strafkammer am 9. d. Mts., obwohl die Aussagen sämtlicher verurteilten Zeugen gegen sie ausfielen und zu ihrer Verurteilung führen mußten, lediglich nur aus dem Grunde freigesprochen, weil sie durch das Gutachten der beiden Herren Sachverständigen für geisteskrank und unzurechnungsfähig erklärt wurde.

Gestern wollte sich eine Frau aus Großgräfendorf mit ihren Pferden zum hiesigen Bodenmarkt begeben, sie benutzte die sich bietende Gelegenheit und setzte sich auf ein Geschirr, welches nach Halle fuhr; dessen Pferde scheuten jedoch und gingen durch, wobei die Frau vom Wagen geschleudert und beide Arme gebrochen wurden, so daß ihre Behandlung in hiesiger Klinik notwendig wurde.

Am 10. d. M., Vormittags, fand auf der Straßenbahn in Giebichenstein mittelst eines Arbeitenswagens eine Probestahrt statt, welche ohne erheblichen Zwischenfall verlief, trotzdem namentlich die Schuljugend ein Wettrennen mit dem schnell fahrenden Wagen hielt.

Zu dem diesjährigen Befehde des stehenden Heeres sind aus Giebichenstein von den dortigen Militär-

pflichtigen 1 zum See-Bataillon in Kiel am 5. I. M., 6 zum Inf.-R. Nr. 47 in Straßburg am 7., 4 zur Garde-Inf. am 8., 1 zum Inf.-Reg. Nr. 93 in Dessau am 9., und 1 zum Feld-Art.-Reg. Nr. 4, 1. Abteilung, in Magdeburg zum 9. I. M. durch das 1. Bezirks-Kommando beordert worden.

Wir haben in Nr. 235 eines Konflikts zwischen dem Fabrikarbeitern Frauendorf und Kieker aus Giebichenstein und den Gebr. Knoch aus Passendorf (nicht Halle) auf der Burgstraße in Giebichenstein gedacht. Wie uns mitgeteilt wird, liegt hier eine Verwechslung vor, nicht die Gebr. Knoch, sondern Gebr. Kopp haben die Angreifer gesperrt.

Kirchliche Anzeige.

Synagogen-Gemeinde: Freitag den 13. Oktober Abends 5 1/4 Uhr Gottesdienst. Sonnabend den 14. Oktober Morgens 9 Uhr Gottesdienst.

Rachtrag.

Berlin, 11. Oktober. Wie dem „Daily Chronicle“, dem wir die volle Verantwortung für die Nachricht überlassen müssen, aus Kairo gemeldet wird, soll Kaiser Wilhelm II. durch den britischen Vorgesetzten in Berlin, Sir Garnet Wolseley, zum Erfolge seiner Strategie und den befriedigenden Resultaten des Feldzuges haben beklammern lassen.

Der hochbetagte Prediger Dr. Schow ist seit einiger Zeit schwer erkrankt. Wie verlautet, ist jedoch seit neuem eine geringe Besserung in dem Befinden des in weiten Kreisen verehrten Mannes eingetreten.

Die „liberale Korrespondenz“, das Organ der liberalen Bewegung, meldet, daß diese Partei mit 70 Kandidaten in den Wahlschein trat.

Die sog. Buchmacher auf Wettemplätzen sind, auch wenn sie der Kontrolle und dem Schiedsgericht des Reichs nicht, nach einem Urteil des Reichsgerichts, II. Strafsenats, vom 30. Juni d. J., als gemeinbärtige Glücksspieler aus § 284 des Strafgesetzbuchs mit Gefängnis bis zu 2 Jahren zu bestrafen, neben welchem auf Geldstrafe und Ehrenverlust erkannt werden kann.

Der Kaiser empfing heute Nachmittag den neuernannten russischen Botschafter Fürsten Kobanow in feierlicher Audienz und nahm dessen Beglaubigung an.

Triest, 11. Oktober. (Orig.-Telegr.) Der Kommissar des Autentikers Oberst, Apotheker Demetrio Rogaja in Prato (Toskana), ist von der italienischen Polizei verhaftet worden. Die vorgenommene Hausdurchsuchung soll ein komplettes Laboratorium von Sprengstoff ohnmächtig haben. Rogaja wurde bei der Verhaftung ohnmächtig.

Beantwortlicher Redakteur Paul Borch in Halle.

Parquett-Leger,

tüchtiger Arbeiter, findet Beschäftigung gr. Steinstr. 63.

Tüchtige Buchhandlungsbediente, sowie auch Kalenderverkäufer werden bei hoher Provision gesucht bei A. Wenzig, Buchhandlung, Klosterstr. 10.

Ein Postillon wird angenommen auf der hiesigen Postkammer gr. Steinstr. 59.

Ich suche sofort oder später für meine Bäckerei noch einen Lehrling.

Fr. Krüger, Schillerstr. 12.

Ein Mädchen vom Lande von 15—16 J. 15. October gesucht Schwarzgasse 13.

Ein junges Mädchen für die Vormittagsfr. zur Aufwartung gesucht Schwarzgasse 12.

Ein anständiges Frau, welche Lust hat ein Kind in die Pflege zu nehmen, wird gesucht Geißstr. 59, im Bäderladen.

Ein ordentl., reinliches Mädchen von Lande wird gesucht Geißstr. 40.

Ein junges Mädchen wird zur Aufwartung gesucht Mannstr. 3, 2 Tr., rechts.

Ein j. anst. Mädchen für den ganzen Tag sofort gel. A. Schmidt, Luisenstr. 16, II.

Ein anständiges, junges Mädchen, welches mit Kindern umzugehen versteht, wird für die Morgenstunden gesucht gr. Ulrichstr. 16.

Mehrere arbeitssame Mädchen, mit guten Kenntn., erb. sof. und 1. November Stelle d. Frau Gutsjahr, kl. Klausstr. 13, 3 Tr.

Ein junger Mann, vom Militär entlassen, sucht Beschäft. Zu erst. Stadt Krützstr.

Nicht brauchb. Mädch. v. Lande, u. mehrj. Attek., j. 15. Oktober Stelle durch Fr. Wendler, Trödel 9.

Ein feines Stubenmädchen findet sofort bei 150—160 M Gehalt j. a. Stelle. Landwirtsch. Arbeiterinnen u. ordentl. Mädchen suchen Stelle d. Frau Brieger, Kapellenstraße 1.

Ein Laden mit Wohnung, Preis 200 M.

ein Laden mit Stube und Comptoir, Preis 150 M.

zum 1. Januar 83 zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 23, part.

In meinem Hause Hermannstr. 4 ist der Laden mit Wohnung sofort zu vermieten und 1. April 83 zu beziehen. Nur bei mir selbst zu erfragen 3 Tr. Haspe.

Zu unserem Hause große Steinstraße 71 ist per sofort oder später zu vermieten: ein aus 5 Zimmern Front bestehender großer Saal, worin seit Jahren ein Möbelhandel betrieben, sowie die damit verbundene Wohnung, bestehend aus zwei Stuben und Küche. Gebr. Schultz.

Eine Parterre-Wohnung, welche sich besonders für Comptoir, Institute u. eignet, ist zu vermieten gr. Steinstraße 59, rechts. Die größere Hälfte der 3. Etage Charlottenstraße 11, bestehend aus 5 separaten Zimmern, Küche, Speisekammer u. ist 1. April 83 zu vermieten. Nähere Auskunft dabeist im Laden.

Zwei herrschaftliche Wohnungen, Belage und 2te Etage, bestehend aus je 7 separaten Stuben, auf Verlangen mit Pferde- und Wagenremise, zum 1. April oder früher zu beziehen Königsstraße 20b. Näheres kl. Braungasse 21. Herrschaftl. Wohnung, 5 St., 3 K., Zub., Garten, 1. April zu beziehen Luisenstraße 8.

Beletage od. Hochparterre, 6 Zimmer, 1 Salon, 1 Balkon, auf Wunsch auch Pferdebox, zu vermieten Bernburgerstraße 87. Die herrschaftliche Beletage Geißstraße 48, bestehend aus 5 heizb. Zimmern nebst Zubehör und Gartenbenutzung, ist sofort oder später zu vermieten. Herrschaftliche Wohnung mit Gartenbenutzung zu vermieten 1. Januar c. früher Bernburgerstraße 15. 3 St., 4 K., K. nebst allem Zubehör zum 1. April 83 zu beziehen alter Markt 25. Eine Keller-Wohnung an ruhige Leute sofort zu vermieten Wilhelmstraße 23, p.

Grünstraße 3 ist ein Parterre-Logis zu vermieten. 450 M. Näheres bei Herrn Eduard Müller, Lindenstraße 3. Zwei Wohnungen sind sofort zu vermieten im Neben Hause des Gesellschaftshauses Diemig.

Die 2te Etage, große Märkerstraße 26, herrschaftlich eingerichtet, bestehend aus fünf separaten Zimmern nebst sämtlichem Zubehör, ist sofort oder später zu vermieten. Eine Wohnung v. 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör hat zu vermieten A. Niemichneider, gr. Berlin 9, II. Souverän-Wohnung 1. Januar Luisenstr. 8. 1 Logis zu 48 M. verm. Bräuerstraße 17. Diebstahl 1 gebrauchter Schreibsekretär und 2 Bettstellen billig zu verkaufen. Wohnungen verm. 1. Nov. Feldstraße 9a. Stube für 20 M. verm. Händelstr. 21. Fein möbl. Zimmer nebst Kabinett Geißstr. 72. Möbl. Stube an 1 oder 2 Herren verm. Landwehrstraße 17, part.

Gr., fein möbl. Wohnung Brüderstr. 13, II. Möbl. Wohnung gleich zu vermieten Blücherstraße 2, I, vornheraus. 1 fein möbl. Zimmer (parterre) und Kammer sofort zu vermieten Hermannstraße 2. 1 möbl. Zimmer v. alte Promenade 15. Möbl. Wohnung Blücherstraße 6, III. Möbl. Zimmer Königsstraße 15, I. Fein möbl. Stube billig Parkstr. 12, III. Anst. Schlafstelle Rathhausgasse 13, II. Anst. Kinderl. Venne suchen Vogis zu 60 bis 70 M im Königsd. Off. A. K. Exped.

Eine perfekte Kupplätlerin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften Landwehrstraße 15. Eine Glanzplätlerin sucht Kundschafft in und außer dem Hause gr. Wallstrasse 24a, 3 Treppen.

24000 Mark sind auf gute Hypothek zum 1. Januar 1883 auszuleihen durch Rechtsanwält Trautmann, Halle a. S., Brüderstraße 5.

Ein hiesiges und auswärtiges gepriesenes Publikum nachrichtliche ich hiermit, daß ich vom heutigen Tage an bei Herrn Kaufmann Th. Franz, große Märkerstraße Nr. 24, mein Botengeschäft nach wie vor besorge. Halle a/S., den 11. October 1882. Fr. Schubert, Botenfrau aus Göttern.

Schüler finden gute Pension. Näheres Steinweg 29, I. Frauen-Verein zur Armen- und Krankenpflege.

Den geehrten Damen unseres Näherzueins und auch denen, welche denselben beizutreten wünschen, hiermit zur Nachricht, daß derselbe Donnerstag, den 5. Okt. wieder seinen Anfang nimmt und von jetzt ab jeden Donnerstag von 2 1/2 bis 6 Uhr in der Anstalt, Martinsberg 14, abgehalten wird. Um recht zahlreiche Beteiligung wird dringend gebeten. Das Ausstellungs-Comité.

Berger-Verein. Zur Feier unseres Stiftungsfestes, Montag den 16. d. M. Abends von 7 Uhr ab im „Café Barbarella“ werden hiedurch unsere Mitglieder, alle ehemaligen Freisäuler sowie Fremde und Gönner des Vereins ganz ergebenst eingeladen. Der Vorstand.

Schlachtfest. Donnerstag den 12. October. Früh 9 Uhr Weißbier, Abends bis Wurst und Suppe. Alles Lebrige wie bekannt, wozu freumblich einladet August Weber, an der Glauch. Kirche 13.

Preßler's Berg. Heute Mittwoch Tanzkränzchen. Morgen Donnerstag Schlachtfest. 1 fl. gravirter Stahlstempel verloren. Bitte gegen Belohnung abzugeben gr. Klausstr. 26.

Ein schwarzer Sonnenstirn auf dem Wege Bernburgerstraße nach Wittenberg verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Bernburgerstr. 36, II.

Ein kleines Uhrfettin = Medaillon mit zwei Bildern, Herr und Dame, wurde heute verloren. Gegen Belohnung abzugeben Königsstraße 29, parterre. Kl. Holzpferd gefunden Brunnenplatz 4.

Mein Geschäftslokal befindet sich jetzt

# Grosser Schlamm 4, I. Etage

(im Hause des Hrn. Jul. Winzer).

Verkauf auch im Einzelnen zu **Engros-Preisen.**

## Bernh. Sommer,

Leinen-Handlung und Wäsche-Fabrik.

Billigste Bezugsquelle aller Art selbstgefertigter Möbel 3. Alter Markt 3.  
2ten vereinigten Tischlermeister.

### Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf unsere in der Beilage zum Halle'schen Tageblatt vom 8. d. Mts. Nr. 236 enthaltene Bekanntmachung vom 7. d. Mts., — die Auslegung der den bevorstehenden Urwahlen für das Abgeordnetenhaus zu Grunde zu legenden allgemeinen Abtheilungsliste sämmtlicher hierorts stimmberechtigter Urwähler betreffend, — bringen wir hiermit fernweit zur öffentlichen Kenntniss, dass die auf Grund der erwähnten allgemeinen Abtheilungsliste für jeden einzelnen Wahlbezirk gefertigten Auszüge, welche für die resp. Wahlbezirke die Abtheilungsliste bilden, vom 12. bis 14. d. Mts. im Staatssecretariat innerhalb der Bureaustunden für jeden Betheiligten zur Einsicht offen liegen.

Einwendungen gegen diese Bezirks-Abtheilungslisten, welche nur darauf gerichtet werden können, dass Jemand nach seinem in die Urwählerliste eingetragenen Gesamtschreibtrahbetrag nicht in die richtige Abtheilung aufgenommen worden, müssen ebendasselbst innerhalb dieser drei Tage mündlich oder schriftlich angebracht werden.

Halle a/S., den 11. October 1882.

Der Magistrat.  
Stande.

### Bekanntmachung.

Die auf dem hiesigen Hofplatze belegene städtische Turnhalle wird **Mittwoch den 18. October 1882 Vormittags 10 Uhr** in der Hofstube im Waagegebäude hieselbst zur Benutzung als Schanlocal während des Vieh- und Krammarktes am 23. und 24. d. M. unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich vermietet, wozu Miethslustige eingeladen werden.

Halle a/S., den 10. October 1882.

Der Magistrat.

### Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniss gebracht, dass aus den Mitteln des Fischerei-Bereins für den Regierungsbezirk Merseburg für diejenigen Personen und Polizeibeamten Geldprämien bis zum Betrage von je 10 M. bewilligt werden können, die sich durch Anzeigebildung und Feststellung von Personen, welche unbedenklicher Weise die Fischerei ausüben, oder während der Jagdzeit sich, besonders eifrig erwiesen haben.

Anträge auf Gewährung der Prämien sind an den Unterzeichneten zu richten.

Halle, den 25. September 1882.

Der königliche Landrath des Saalkreises,  
Geheime Regierungsrath  
C. v. Krosigk.

### Stadtbrieft-Verneuerung.

Der gegen den Cigarrenarbeiter **Louis Winzer** wegen Polizeiaufsichts-Entziehung unterm 3. April d. J. erlassene Stadtbrief wird hierdurch **erneuert.**

Halle a/S., den 9. October 1882.

Die Polizei-Verwaltung.

### Stadtbrief.

Gegen den früheren Kellner jetzigen Arbeiter **Peter Hubertus Merzenich** aus Halle, geboren den 9. December 1854 in Brühl bei Köln, welcher fälschlich ist, ist die Untersuchungschaft wegen Hausfriedensbruchs verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniss zu Halle abzuliefern.

Halle a/S., den 5. October 1882.

Königliche Staatsanwaltschaft.  
von Moers.

Der gegen die uneheliche **Karoline Marie Brandt** aus Halle wegen Diebstahls unterm 30. September d. J. erlassene Stadtbrief ist erledigt.

Halle a/S., den 7. October 1882.

Der königliche Erste Staatsanwalt.  
von Moers.

Der gegen den Arbeiter **Karl August Ferdinand Bannat** von hier wegen Diebstahls unterm 4. April d. J. erlassene Stadtbrief ist erledigt.

Halle a/S., den 7. October 1882.

Der königliche Erste Staatsanwalt.  
von Moers.

### Sirchensache.

Beaufs Vorbesprechung über die bevorstehenden Wahlen zur Ergänzung des Kirchensirchs, sowie der Vertretung der Gemeinde zu Glaucha, erlauben sich Unterzeichnete alle wahlberechtigte Gemeindeglieder auf

**Donnerstag den 12. October cr. Abends 8 Uhr im Glauchaer Schützenhaus** ergebens einzuladen.

### Rechenchafts-Bericht.

Möbel-Magazin vereinigt. Tischlermeister. E. G.

Debet.		Credit.	
M.	S.	M.	S.
An Cassa-Conto	688 25	Per Meister-Conto	25078 33
„ Waaren-Conto	24230 51	„ Creditoren-Conto	6204 41
„ Utensilien-Conto	100 —		
„ Debitoren-Conto	6284 —		
	31282 76		31282 76

Halle, den 9. October 1882.

Aug. Dietsch. Franz Reuter.

### Handwerker-Meister-Verein.

Freitag den 13. October Abends 8 Uhr

im Kühlenbrunnen.

„Soll der Handwerkerstand im allgemeinen Arbeiterstand aufgehen?“

Vortrag von Fabrikbesitzer Herr C. Graeb.

Auch sind die gewünschten Statuten des Bundes angekommen. Wir bitten zu diesem weitgehenden Vortrag um recht zahlreiche Theilnahme.

Der Vorstand.

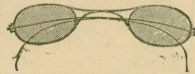
### Fr. Kohl's Restaurant.

Heute Donnerstag Abend Köstlichkeiten mit Meerrettig, Sauerkraut und Klößen.

Für den Inseratentheil verantwortlich: R. Uhlmann in Halle.

Expedition im Waisenhaus. — Buchdruckerei des Waisenhauses in Halle a. d. S.

### Für Wiederverkäufer sowie im Einzelnen



Brillen und Klemmern

für jedes Auge passend!

aus holländischer und französischer Fabrikate

zu sehr billigen Preisen bei

C. F. Ritter, Halle a/S., Leipzigerstr. 91.

Einen großen Posten

### Doppel-Lustre,

zu Hauskleidern passend, berliner Elle 30—40 Pf., sowie

Alpaca Doppel-Lustre, Ia. Qual.,

berl. Elle 50 Pf., offerirt

M. M. Goldschmidt,

gr. Ulrichstr. 17.

### Abonnement-Concerte.

Wie früher finden im Laufe des Winters 5 grössere Symphonie-Concerte mit namhaften Solisten und 2 Soiréen für Kammermusik (Leipziger Gewandhaus-Quartett) statt.

Ein nummerirter Platz für alle 7 Concerte kostet M. 14.—

do. do. für 5 Abonnement-Concerte allein - 11.—

do. do. für 2 Kammermusik-Soiréen allein - 4,50

Den geehrten Abonnenten bleiben ihre Plätze bis einschliesslich Freitag den 20. October reservirt, nach dieser Zeit werden die nicht bestellten Sperrsitze anderweit vergeben.

Anmeldungen zum Abonnement nimmt an Herr Max Köstler, Poststrasse Nr. 9.

### Bekanntmachung.

In dem Konkurs-Verfahren über das Vermögen der Handelsfrau **Dora Geuer** hier soll die Schlussvertheilung der Masse erfolgen und sind dazu 2140 M. 84 S. vorhanden, wovon noch die Gerichts- und Verwaltungskosten zu decken sind.

Nach dem in der Gerichtsschreiberei niedergelegten Verzeichnisse betragen die nicht bevorrechtigten Forderungen 7821 M. 27 S.; diejenigen Gläubiger, denen ein Vorzugsrecht zugehört, sind bereits befriedigt.

Halle a/S., den 11. October 1882.

W. Elste,

Verwalter der Dora Geuer'schen Konkurs-Masse.

Wahagnon- und birkene Möbel, sohd gearbeitet, verk. sehr billig Fleischerstrasse 31.

### Für Pfefferküchler

mittlergroße Holztischen sowie leichte Pappstühlen in allen Grössen verkauft

Alexander Blau, Leipzigerstr. 102.

Alte Trottoirplatten werden zu laufen gesucht Hedwigstrasse 6.

### Lumpen

werden gekauft und dafür die höchsten Preise bezahlt

Klausthorstraße 10a.

### 150,000 Mark

sind in einzelnen Beträgen theils sofort, theils zum 1. Januar 1883 auf gute Hypothek durch mich anzuleihen.

Julitzrath Krukenberg.

Meine Wohnung und Geschäftslokal befindet sich jetzt

Hermannstrasse Nr. 3.

E. Stoy, Bautechniker.

Meine Wohnung befindet sich von heute ab Friedrichstraße 12, p. (Gde der Friedrich- und Wilhelmstr., schräg über der neuen Universitätsbibliothek).

Sprechstunden wie bisher: Vormitt. von 11 bis 12 Uhr, Nachm. von 3 bis 4 Uhr.

Dr. med. M. Graefe, Spezialarzt für Frauen-Krankheiten und Geburtshelfer.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen werthen Kunden hiermit zur gefäll. Nachricht, daß sich meine Chemische Reinigungs-Anstalt für Herren-Garderobe nicht mehr Fleischerstrasse 3, sondern gegenüber Fleischerstrasse 45, 2 Tr. befindet, empfehle mich daher einem geehrten Besuch.

Achtungsvoll W. Höhne.

Den geehrten Herrschaften von Halle und Umgegend zur gefälligen Nachricht, daß ich Bahnhofsstraße Nr. 6, 2 Tr., ein

### Wasch- und Plättinstitut

nach berliner System errichtet habe. Da ich in den größten Städten thätig gewesen, bin ich in den Stand gesetzt, nur wirklich gute Arbeit zu liefern. Indem ich die geehrten Herrschaften bitte, mich in meinem Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, zeichnet

Hochachtungsvoll

Minna Kindermann.

### Restaur. zur Terrasse.

Heute Mittwoch den 11. October Großes Tanzfranzchen mit freier Nacht.

Anfang 7 1/2 Uhr.